

Niedersächsischer Schulschach-Mannschaftswettbewerb 2024/2025

Zielsetzung

Der Niedersächsische Schulschach-Mannschaftswettbewerb (SMW) soll Schülerinnen und Schülern Gelegenheit geben, die in der Arbeitsgemeinschaft gewonnenen Fähigkeiten im sportlichen Wettkampf zu erproben. Dabei werden logisches Denken, Kreativität, Ausdauer und Konzentration in besonderem Maße gefordert. Der Wettbewerb soll für den Schachsport werben und möglichst viele Schülerinnen und Schüler anregen, sich mit dem Schachspielen als einer sinnvollen Möglichkeit der Freizeitgestaltung zu beschäftigen.

Ausrichter

Die Niedersächsische Schachjugend (NSJ) und die Deutsche Schachjugend (DSJ). Ansprechpartner der NSJ ist Schulschachreferent Patrick Wiebe.

Teilnehmer

Der Wettbewerb wird für Schülerinnen und Schüler aller Schulformen in folgenden Wettkampfklassen ausgetragen:

- Wettkampfklasse 1 : Jahrgang 2004 und jünger
- Wettkampfklasse 2 : Jahrgang 2007 und jünger
- Wettkampfklasse 3 : Jahrgang 2010 und jünger
- Wettkampfklasse 4 : Jahrgang 2012 und jünger
- Wettkampfklasse M : Jahrgang 2004 und jünger (nur Mädchen)
- Wettkampfklasse M 3 und 4 : Jahrgang 2010 und jünger (nur Mädchen)
- Wettkampfklasse G : Klassen 1-4 (Grundschulen)
- Wettkampfklasse G M : Klassen 1-4 (Grundschulen, nur Mädchen)
- Wettkampfklasse R/O/H : Klassen 5-10 (Real-, Ober-, Hauptschule, Förderschulen und Schüler anderer Schulformen, die auf diesem Niveau unterrichtet werden)

Allgemeine Bestimmungen

Gespielt wird nach den Regeln des Niedersächsischen Schulschach-Mannschaftswettbewerbs (SMW). Eine Mannschaft besteht (außer in der Wettkampfklasse 2) aus vier Schülerinnen bzw. Schülern derselben Schule sowie Ersatzspielerinnen bzw. Ersatzspielern. In Wettkampfklasse 2 wird in 6er-Teams gespielt. Eine Schule kann beliebig viele Mannschaften melden. Eine Schülerin bzw. ein Schüler kann in einem Turnier nur einer Mannschaft angehören.

Bedenkzeiten

Auf allen Wettkampfebenen und in allen Wettkampfgruppen soll mit Schachuhren gespielt werden (Bedenkzeit: variabel).

Austragungsmodus

Die Vorrunden werden in den früheren Regierungsbezirken ausgetragen. Der Austragungsmodus richtet sich nach der Teilnehmerzahl; er kann regional (vgl. Bedenkzeitregelung) abweichende Regelungen vorsehen.

In den Wettkampfklassen 1-3 qualifiziert sich je eine Mannschaft für das Landesfinale und in den übrigen Wettkampfklassen je 2 Mannschaften.

Das niedersächsische Schulschach-Landesfinale findet am 19. März 2025 als Rundenturnier der Bezirkssieger in Hannover statt.

Die Landessieger in den Wettkampfklassen 2, 3, 4, M, G, G M und R/O/H sind für die Endrunde auf Bundesebene qualifiziert; in den übrigen Wettkampfklassen gibt es keine Bundeswettbewerbe.

Turniermeldung

Auf allen Wettkampfebenen ist der jeweiligen Turnierleitung rechtzeitig vor Beginn des Turniers eine schulische Bestätigung vorzulegen, aus der eindeutig hervorgeht, dass die gemeldeten Spielerinnen und Spieler Schülerinnen bzw. Schüler der jeweiligen Schule sind und die gültigen Alterskriterien erfüllen.

Die Mannschaften sind nach Spielstärke aufzustellen. Der jeweiligen Turnierleitung vor Ort ist rechtzeitig vor Beginn des Turniers eine Rangliste der Spielerinnen bzw. Spieler und der Ersatzspielerinnen bzw. Ersatzspieler in der Reihenfolge der Brettbesetzung zu übergeben. Die Brettfolge darf während des Wettbewerbs nicht von der eingereichten Rangliste abweichen.

Jede Mannschaft wird von einer volljährigen Betreuerin bzw. einem volljährigen Betreuer betreut. Diese bzw. dieser übt die Aufsicht über die Spielerinnen bzw. Spieler seiner Mannschaft aus und ist für diese verantwortlich gegenüber dem Ausrichter und der Turnierleitung.

Revisionsinstanz

Ein Widerspruch gegen Entscheidungen der Turnierleitung auf regionaler und Bezirksebene ist an die jeweils verantwortlichen Schulschachbeauftragten zu richten und wird von diesen erstinstanzlich entschieden. Als Revisionsinstanz fungiert der Landesschulschachbeauftragte, Patrick Wiebe.

Unfallversicherung

Veranstaltungen im Rahmen des Niedersächsischen Schulschach-Mannschaftswettbewerbs sind gemäß Erlasslage für die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler schulische Veranstaltungen, für die Schutz durch die gesetzliche Unfallversicherung gewährt wird. Für die beteiligten Lehrerinnen und Lehrer sind die Veranstaltungen der Wettbewerbe Dienst, soweit ihre Schülerinnen und Schüler teilnehmen, sie selbst Aufgaben bei der Durchführung des Wettbewerbs übernehmen oder sie mit der fachlichen Betreuung beauftragt werden. Im Rahmen der geltenden Vorschriften wird Lehrkräften erforderlichenfalls Unfallfürsorge gewährt.

Reisekosten

Reisekosten können von Lehrkräften ausschließlich über den eigenen Schuletat beantragt werden.

Preise

Die Landessieger erhalten Urkunden und Pokale.

Meldungen

Die Meldungen müssen folgende Angaben enthalten:

- Name, (E-Mail)-Adresse und Telefonnummer der Schule,
- Teilnahmebestätigung der Schulleitung,
- Name, (E-Mail)-Adresse und Telefonnummer der Betreuerin bzw. des Betreuers,
- Wettkampfklasse, Zahl der Mannschaften.

Alle Meldungen sind direkt an die zuständigen Schulschachbeauftragten in den Bereichen zu richten.

- Braunschweig: Thomas Küttner
Tel.: 0551 - 40156401, E-Mail: th.kuettner@gmail.com
Meldungen an Herrn Küttner bis zum 01.11.2024
- Hannover: Frank Buchenau, Wörthstraße 19, 31134 Hildesheim,
Tel.: 05121 - 9971550, E-Mail : frankbuchenau@gmx.de
Meldungen an Herrn Buchenau bis zum 01.11.2024
- Lüneburg: Dr. Rüdiger Dede, Gertrudenstr. 7a, 21244 Buchholz in der Nordheide,
Tel.: 04181 - 968599 bzw. 0176 – 50176156, E-Mail: RDede@gmx.de
Meldungen an Herrn Dr. Dede bis zum 01.11.2024
- Weser-Ems (Nord): René Martens
Tel.: 0178 - 3143685 , E-Mail: rene.martens@schule-nds.de
Meldungen an Herrn Martens bis zum 01.11.2024
- Weser-Ems (Süd): Karsten Bertram, Wilhelm-Wolf-Str. 12, 49170 Hagen,
Tel.: 0170 - 3058083, E-Mail: k.bertram@osnanet.de
Meldungen an Herrn Bertram bis zum 02.10.2024

Die Schulen erhalten nach Abschluss des Meldeverfahrens alle notwendigen Informationen über die weitere Durchführung des Wettbewerbs.